jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/11/16 4Ob581/76, 5Ob661/77, 6Ob609/78, 5Ob571/79, 5Ob706/79, 4Ob122/80, 5Ob28/82, 1Ob581

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.11.1976

Norm

ABGB §786
ABGB §1012
EGZPO ArtXLII IA
EGZPO ArtXLII Da
HGB §384
HGB §400

Rechtssatz

Zweck der Rechnungslegungspflicht ist es, den Auftraggeber (oder sonst Berechtigten) in die Lage zu versetzen, Herausgabeansprüche oder Schadenersatzansprüche gegen den Beauftragten (oder sonst Rechnungslegungspflichtigen) aus der Geschäftsbesorgung und allenfalls auch Ansprüche aus dem Ausführungsgeschäft gegen den Dritten feststellen und geltend machen zu können. Um diesen Zweck der Rechnungslegung zu erreichen, darf der Umfang der Rechnungslegungspflicht nicht allzusehr eingeschränkt werden; er muss nach der Natur des Geschäftes und den Umständen des Falles auf das Verkehrsübliche abgestellt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 581/76
  Entscheidungstext OGH 16.11.1976 4 Ob 581/76
  Veröff: EvBl 1977/151 S 322
- 5 Ob 661/77
  Entscheidungstext OGH 25.10.1977 5 Ob 661/77
- 6 Ob 609/78
  Entscheidungstext OGH 18.05.1978 6 Ob 609/78
  Auch
- 5 Ob 571/79
  Entscheidungstext OGH 06.11.1979 5 Ob 571/79
  nur: Der Umfang der Rechnungslegungspflicht muss nach der Natur des Geschäftes und den Umständen des Falles auf das Verkehrsübliche abgestellt werden. (T1)

- 5 Ob 706/79
  Entscheidungstext OGH 15.01.1980 5 Ob 706/79
  Auch; Beisatz: Factoringvertrag - Rechnungslegungspflicht verneint. (T2)
- 4 Ob 122/80
  Entscheidungstext OGH 07.07.1981 4 Ob 122/80
  Ähnlich; nur: Zweck der Rechnungslegungspflicht ist es, den Auftraggeber (oder sonst Berechtigten) in die Lage zu versetzen, Herausgabeansprüche oder Schadenersatzansprüche gegen den Beauftragten (oder sonst Rechnungslegungspflichtigen) aus der Geschäftsbesorgung und allenfalls auch Ansprüche aus dem Ausführungsgeschäft gegen den Dritten feststellen und geltend machen zu können. (T3)
  Veröff: Arb 9996
- 5 Ob 28/82
  Entscheidungstext OGH 15.06.1982 5 Ob 28/82
  nur T1; Veröff: SZ 55/87 = NZ 1983,170 = MietSlg 34729 = MietSlg 34954(21)
- 1 Ob 581/86
  Entscheidungstext OGH 28.05.1986 1 Ob 581/86
  nur T1
- 4 Ob 597/87
  Entscheidungstext OGH 09.02.1988 4 Ob 597/87
  nur T1; nur T3
  Veröff: RdW 1988,386
- 1 Ob 509/94
  Entscheidungstext OGH 25.01.1994 1 Ob 509/94
  nur T1
- 1 Ob 10/98x
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 10/98x
  Auch; nur T1
- 8 Ob 278/99m
  Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 Ob 278/99m
  nur T1
- 8 Ob 167/00t
  Entscheidungstext OGH 13.09.2001 8 Ob 167/00t
- 7 Ob 186/01f
  Entscheidungstext OGH 29.10.2001 7 Ob 186/01f
  Vgl auch; Beisatz: Die Rechnungslegung soll den Machtgeber in die Lage versetzen, seine Rechte und Verpflichtungen gegenüber dem Gewalthaber beurteilen zu können, insbesondere ob die Geschäftsbesorgung vereinbarungsgemäß beziehungsweise pflichtgemäß durchgeführt wurde. (T4)
  Beisatz: Bei einer Verkaufskommission von Wertpapieren, bei denen ein Börsenpreis oder Marktpreis amtlich festgestellt wird, ist im Falle des Selbsteintritts des Kommissionärs die Rechenschaftspflicht des Kommissionärs wesentlich beschränkt; die selbsteintretende Bank muss - abweichend von § 384 Abs 2 HGB - in diesem Fall nur nachweisen, den zur Zeit der Ausführung bestehenden Börsenpreis oder Marktpreis eingehalten zu haben. (T5)
  Veröff: SZ 74/182
- 3 Ob 237/01a
  Entscheidungstext OGH 19.12.2001 3 Ob 237/01a
  nur: Zweck der Rechnungslegungspflicht ist es, den Berechtigten in die Lage zu versetzen, Herausgabeansprüche oder Schadenersatzansprüche gegen den Rechnungslegungspflichtigen feststellen und geltend machen zu können. Um diesen Zweck der Rechnungslegung zu erreichen, darf der Umfang der Rechnungslegungspflicht nicht allzusehr eingeschränkt werden. (T6)
- 3 Ob 134/04h
  Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 134/04h
  Auch; nur T6
- 7 Ob 110/04h

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 110/04h
Vgl auch

- 1 Ob 153/04p
  Entscheidungstext OGH 27.09.2005 1 Ob 153/04p
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Der Umfang der Rechnungslegungspflicht ist nach der Natur des Geschäftes und den Umständen des Einzelfalls nach der Verkehrsübung zu beurteilen. (T7)
- 3 Ob 176/06p
  Entscheidungstext OGH 30.11.2006 3 Ob 176/06p
  Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Die Verwandtschaft der Beteiligten kann Einfluss auf diese Beurteilung haben. (T8)
  Beisatz: Hier: Von der Beklagten eine Detaillierung der (behaupteten) regelmäßigen Ausgaben für die Klägerin (Lebensmittel, Kleidung, Taschengeld) zu verlangen, hieße die Rechnungslegungspflicht unter Verwandten (hier: Mutter und Tochter) zu überspannen. (T9)
- 7 Ob 52/07h
  Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 52/07h
  nur T1; nur T6
- 7 Ob 84/07i
  Entscheidungstext OGH 09.05.2007 7 Ob 84/07i
  Auch; nur T1; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Aufgrund dieser Einzelfallbezogenheit lässt sich nicht generalisierend sagen, ob durch die Vorlage aller Kontoauszüge mit allen Bezug habenden Belegen in einem bestimmten Zeitraum der Rechnungslegungspflicht genügt wird. (T10)
- 17 Ob 21/09a
  Entscheidungstext OGH 16.12.2009 17 Ob 21/09a
  Auch; Beisatz: Der Inhalt eines Rechnungslegungsbegehrens ist ausreichend bestimmt, wenn darin auf jene Handlungsweisen Bezug genommen wird, die zu unterlassen sind und über welche Rechnung zu legen ist. (T11)
- 3 Ob 12/11b
  Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 12/11b
  Auch
- 9 ObA 7/11m
  Entscheidungstext OGH 21.12.2011 9 ObA 7/11m
  Auch; nur T1; Beis wie T7
- 9 ObA 62/12a
  Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 ObA 62/12a
  Beis ähnlich wie T7
- 7 Ob 48/12b
  Entscheidungstext OGH 17.10.2012 7 Ob 48/12b
  nur T3
- 10 Ob 61/12m
  Entscheidungstext OGH 26.02.2013 10 Ob 61/12m
  Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Hier: Baubetreuungsvertrag - Verpflichtung zur Vorlage einer Lichtbilddokumentation. (T12)
- 4 Ob 163/12t
  Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 163/12t
  Auch
- 4 Ob 36/13t
  Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 36/13t
  Auch; nur T6 nur: Zweck der Rechnungslegungspflicht ist es, den Berechtigten in die Lage zu versetzen, Herausgabeansprüche oder Schadenersatzansprüche gegen den Rechnungslegungspflichtigen feststellen und geltend machen zu können. (T13)
- 2 Ob 261/12i
  Entscheidungstext OGH 07.05.2013 2 Ob 261/12i

nur T1; Beis wie T7; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Rechnungslegungsbegehren, um die Unterhaltsbemessungsgrundlage als Basis für die Berechnung des Unterhaltsanspruchs der Klägerin offen zu legen. (T14)

- 9 ObA 20/13a
  Entscheidungstext OGH 25.06.2013 9 ObA 20/13a
  nur T6
- 5 Ob 94/13d
  Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 94/13d
  nur: Um den Zweck der Rechnungslegung zu erreichen, darf der Umfang der Rechnungslegungspflicht nicht allzu sehr eingeschränkt werden; es muss nach den Umständen des Falls auf das Verkehrsübliche abgestellt werden. (T15)
- 4 Ob 105/13i
  Entscheidungstext OGH 23.09.2013 4 Ob 105/13i
  Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Abrechnung eines Vermögensverwalters im Rahmen eines Ansparvertrags. (T16)
- 9 ObA 57/13t
  Entscheidungstext OGH 27.09.2013 9 ObA 57/13t
  Beis wie T7
- 9 ObA 86/14h
  Entscheidungstext OGH 25.09.2014 9 ObA 86/14h
  Auch
- 9 ObA 125/14v
  Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 ObA 125/14v
  Auch; Beis wie T7
- 9 ObA 3/16f
  Entscheidungstext OGH 25.02.2016 9 ObA 3/16f
- 9 ObA 54/16f
  Entscheidungstext OGH 25.05.2016 9 ObA 54/16f
  Auch; Beis wie T7
- 1 Ob 139/16x
  Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 139/16x
  nur T13; Beisatz: Aus diesem Zweck ergibt sich auch der Umfang der Verpflichtung des Beauftragten zur Auskunftserteilung bzw Rechnungslegung. (T17)
  Beisatz: Hier: Auskunftsanspruch nach Art XLII EGZPO. (T18)
- 4 Ob 120/17a
  Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 120/17a
  Auch; Beis wie T4; nur T6
- 1 Ob 27/18d
  Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 27/18d
  Auch; Beis wie T10
- 1 Ob 33/18m
  Entscheidungstext OGH 19.06.2018 1 Ob 33/18m
  Auch
- 7 Ob 124/19i
  Entscheidungstext OGH 28.08.2019 7 Ob 124/19i
  Vgl auch
- 4 Ob 72/20x
  Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 72/20x
  Beis wie T4; nur T6; Beisatz: Ein allfälliger Zahlungsanspruch muss sich aus der begehrten Rechnungslegung ableiten lassen. (T19)
- 2 Ob 142/19z

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 142/19z
nur T15

- 6 Ob 172/21v
  Entscheidungstext OGH 15.11.2021 6 Ob 172/21v
  Beis nur wie T1; Beis nur wie T3
- 8 ObA 9/22i
  Entscheidungstext OGH 22.02.2022 8 ObA 9/22i
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0019529

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at